

Presse-Information

1. April 2015



Das Absurde im Grotesken

Zwei Veranstaltungen in Wuppertal mit Eugen Egner:

12. Mai 2015: ort e.V. // 22. Mai bis 20. Juni 2015 in der Galerie Kunstkomplex

Das aktuelle Programmheft des NRW KULTURsekretariats enthält Zeichnungen des Schriftstellers, Zeichners und Musikers Eugen Egner, die hier zum Teil erstmals veröffentlicht wurden. Zusätzlich zur offiziellen Heftfassung wurde eine limitierte Extraauflage mit einem alternativen Cover gedruckt, die jetzt vom Künstler höchstpersönlich signiert und zum Verkauf angeboten wird. Am 12. Mai 2015 lädt Eugen Egner Freunde des Absurd-Grotesken zu einer ungewöhnlichen Veranstaltung in den Wuppertaler ort e. V.: Gemeinsam mit langjährigen künstlerischen Wegbegleitern gestaltet er einen schrägen Programmmix aus Signierstunde, Lesung und Jamsession. Vom 22. Mai bis zum 20. Juni 2015 sind dann reproduzierte Werke aus seiner »Gebrüllhaften Geweihserie« im Rahmen einer Ausstellung in der Galerie Kunstkomplex zu sehen.

12. Mai 2015, 20:00 Uhr

ort e. V. (Luisenstr. 116, 42103 Wuppertal)

Eugen Egner signiert Programmhefte des NRW KULTURsekretariats, liest aus Kurztexten und improvisiert als Gitarrist mit dem ort workshop ensemble (Roman Babik – Piano, Jan Kazda – Bass, Maik Ollhoff – Drums, Wolfgang Schmidtke – Saxophon). Eintritt nach eigenem Ermessen und Vermögen.

22. Mai bis 20. Juni 2015

Vernissage 22. Mai 2015, 20:00 Uhr

Galerie Kunstkomplex (Hofaue 54, 42103 Wuppertal)

Ausstellung mit Kunstdrucken von Motiven aus der »Gebrüllhaften Geweihserie«, einem 1996 entstandenen Bilderzyklus, der zu einem großen Teil erstmals im Programmheft 2015 des Kultursekretariats veröffentlicht wurde. Der Zyklus wendet sich an Menschen, die allerorten nach Erklärungen suchen. Solchen verunsicherten Rezipienten gibt Eugen Egner etwas Vertrautes an die Hand: die Wurst. Jeder kennt sie und alle finden sie komisch. So können die Betrachtenden sich die Zeichnungen von der Wurst ausgehend erschließen, die Wurst verleiht ihnen Halt auf dem gebrüllhaft fremdartigen Terrain. Nach und nach werden sie es auch mit den wurstfreien Arbeiten aufnehmen können und feststellen, dass in der »Geweihserie« diverse Motive immer neu variiert und kombiniert werden, während der Zeichner es fertigbringt, Karikaturen von Comicfiguren und -situationen ins nie Gesehene Extrem zu treiben. Die Drucke sind käuflich erwerbbar.

Eugen Egner

Eugen Egner wurde 1951 in Süddeutschland geboren und lebt seit 1955 in Wuppertal. Sein 1986 bei einem Wuppertaler Kleinverlag erschienener Bildband »Als die Erbkönige sich Freiheiten herausnahmen« beeindruckte Lorient, der daraufhin den noch unbekanntem Autor und Zeichner an den Haffmans Verlag vermittelte. Dort erschienen u. a. Egners bekannte Werke »Aus dem Tagebuch eines Trinkers«, »Der Universums-Stulp« und »Die Eisenberg-Konstante«. Seither hat Eugen Egner zahlreiche Bücher bei mehreren Verlagen veröffentlicht, schreibt und zeichnet er regelmäßig für Zeitschriften und Zeitungen und hat etliche Hörspiele für den Westdeutschen Rundfunk geschrieben. Er hat renommierte Preise erhalten und gilt als der bedeutendste lebende Vertreter der deutschsprachigen Groteske. Die Londoner Times nannte Egner einmal »The maddest scientist in European literature«. 2014 wurde im Wuppertaler Opernhaus die Oper »Der Universums-Stulp« uraufgeführt, die der Komponist Stephan Winkler nach dem o. g. Buch von Eugen Egner komponiert hat. Gelegentlich lässt Egner sich auch im Umfeld der Improvisierten Musik auf der E-Gitarre hören.

Eine Veranstaltung des NRW KULTURsekretariats in Kooperation mit der Peter Kowald Gesellschaft/ort e. V. und der Galerie KUNSTKOMPLEX.

nrw-kultur.de // kowald-ort.com // kunstkomplex.net

Pressekontakt: NRW KULTURsekretariat // Martin Maruschka // Friedrich-Engels-Allee 85 // 42285 Wuppertal
Telefon: 0202.6 98 27 211 // Telefax: 0202.6 98 27 203 // maruschka@nrw-kultur.de // www.nrw-kultur.de